

Unterforderte Schülerin Klasse 2

Beitrag von „Sophie1971“ vom 18. August 2013 10:44

Hallo. Ich bin Lehrerin Sek. I und II, benötige heute aber mal die kompetente Hilfe von PrimarstufenkollegInnen. Es geht um Folgendes: meine Tochter hat sich autodidaktisch mit 5 d Lesen beigebracht und war bereits vor der Einschulung in der Lage, im Zahlenraum bis 100 zu rechnen und beherrschte Sachaufgaben im Multiplikations- und Divisionsbereich. Das teilte ich der Schule vor Einschulung mit. Die Lehrerin geht aber leider gar nicht darauf ein. Meine Tochter muss die Lies-mal-Hefte komplett bearbeiten (wie alle anderen Schüler auch), obwohl die viel zu einfach für sie sind, da sie bereits Lesetrainings Klasse 4 gut und gerne bearbeitet und Bücher Klasse 5 in der Freizeit liest. Weiterhin gibt die Lehrerin ihr Arbeitsblätter Niveau: "Male 4 bunte Bonbons". Ergebnis ist, dass meine Tochter schlurt (und dabei 2-4 Fehler auf 50 Seiten macht), weil sie sich langweilt und so sagt die Lehrerin, sie kann das ja doch nicht und geht mit dem Niveau noch weiter runter. Die Spirale dreht sich nun immer schneller und unsere Tochter hat keine Lust mehr, zur Schule zu gehen. Außerdem ist das Verhältnis zur Lehrerin äußerst gestört. Wir hatten mit Lehrerin und Direktorin im Mai bereits besprochen, dass unser Kind ab diesem Schuljahr für Mathe und Deutsch am Unterricht einer höheren Klasse teilnimmt. Letzte Woche darauf angesprochen hören wir uns nur an, dass das ja geplant werden muss, dass das so einfach nicht geht, dass die sich beraten müssen usw. Meine Frage an euch lautet nun: Was sollen bzw. können wir tun im Sinne unseres Kindes. Ein Schulwechsel gestaltet sich in dieser Gegend als schwierig. Vielen Dank im Voraus!!